





Welche Nährstoffe enthält Natur Vital Pepsin plus Betain HCL?

Eine Kapsel enthält durchschnittlich:

Dieses Produkt ist frei von Weizen, Gluten, Soja, Laktose, Hefe, künstlichen Farb-, Aroma- und Süßstoffen sowie Konservierungsmitteln.

Für Veganer nicht geeignet.

Ohne Gentechnik.

Verzehrsempfehlung:

1 - 2 Kapseln täglich vor der Hauptmahlzeit einnehmen. Die Kapsel bitte nicht vor dem Schlucken öffnen.

Hinweis:

Nicht einnehmen bei Entzündungen im Magen-Darm-Bereich (z. B. bei Magengeschwüren) oder bei Hiatushernien. Bei einer Schwäche der Bauchspeicheldrüse (sog. exokrine Pankreasinsuffizienz) empfehlen wir die Einnahme von Natur Vital Multi Zym.

Wann wird die Einnahme von Natur Vital Pepsin plus Betain HCL empfohlen?

- Verdauungsinsuffizienz
- Dyspepsie, Völlegefühl
- Blähungen durch Fäulnisgärung
- Magensäuremangel
- Atrophische Gastritis
- Nahrungsmittelintoleranz
- Histaminbelastung

PEPSIN PLUS BETAIN HCL MAGENENZYM



GF: Mario Müller
Talstr. 7, 01099 Dresden
Tel.: +49 351 33292555
E-Mail: info@energyvital.de
www.energyvital.de



Pepsin-Betain.indd 1-3 13.02.20 13:57



Welche Vitalstoffe sind in Natur Vital Pepsin plus Betain HCL enthalten?

Natur VITAL PEPSIN PLUS BETAIN HCL enthält das eiweißspaltende Verdauungsenzym Pepsin in Kombination mit Betain-HCL. Dieses besteht aus natürlich gewonnenem Betain in Kombination mit Hydrochlorid.

Welche Aufgaben haben die Vitalstoffe in Natur VITAL Pepsin plus Betain HCL?

Natur VITAL PEPSIN PLUS BETAIN HCL unterstützt die Verdauungskraft im Magen bei abnehmender Säfteproduktion im Alter und hilft bei Völlegefühl und allgemeiner Verdauungsinsuffizienz. Es lindert nicht nur Verdauungsbeschwerden, sondern kann die Versorgung des Körpers mit lebenswichtigen Nährstoffen insgesamt verbessern.

Wie funktioniert die Eiweißverdauung?

Proteine (Eiweiße) in der Nahrung werden im Magen vorverdaut und im Dünndarm durch die eiweißspaltenden Enzyme (Proteasen) in einzelne Aminosäuren oder kurze Ketten aus zwei oder drei Aminosäuren (Di- und Tripeptide) zerlegt. Diese können dann über die Darmwand resorbiert

werden und in den Blutkreislauf gelangen.

Das eiweißspaltende Enzym Pepsin leitet in Anwesenheit von Salzsäure die Eiweißverdauung im Magen ein. Dort werden die komplexen Protein-Moleküle zunächst grob gespalten. Die Proteasen aus der Bauchspeicheldrüse, Trypsin und Chymotrypsin, setzen den im Magen begonnenen Verdauungsprozess im Dünndarm fort.

Welche Folgen hat ein Mangel an Salzsäure und Magenenzymen?

Wird im Magen zu wenig Magensäure produziert, kann Pepsin aus seiner Vorstufe, dem Pepsinogen, nicht ausreichend aktiviert werden und das Nahrungseiweiß vorverdauen. Dies kann zahlreiche Störungen im Körper zur Folge haben.

Hauptsymptome wie Magendruck, Aufstoßen, Völlegefühl und vorzeitige Sättigung, deuten sehr häufig auf eine unzureichende Verdauungstätigkeit im Magen hin.

Gelangen unverdaute große Proteinbausteine in den Dickdarm, kann das Fäulnisprozesse auslösen und das Darmimmunsystem belasten (höhere Allergenlast).

Eine Fehlbesiedlung im Darm mit Fäulnisbakterien, die sich in erster Linie von Proteinen ernähren (Klebsiellen, Clostridien, Pseudomonaden), kann das gesunde Darmmilieu, den Stuhl-pH-Wert und die natürliche, säurebildende Mikrobiota (Darmflora)

erheblich aus dem Gleichgewicht bringen. Durch ihre Stoffwechselaktivität können die Fäulniskeime übelriechende Blähungen erzeugen und den Körper mit Ammoniak und Histamin belasten. Die Belastung kann sich unter anderem als Durchfall, allergische Symptomatik, Schwindel, Müdigkeit oder Unwohlsein äußern.

Fehlt die Salzsäure im Magen kann die Nahrung nicht ausreichend desinfiziert werden. Das Risiko für Magen-Darm-Infekte kann dadurch erhöht sein. Zudem können wichtige Mikronährstoffe wie Calcium, Eisen, Vitamin B12 und andere Vitalstoffe nicht ausreichend aus dem Nahrungseiweiß freigesetzt werden und Mangelsymptome hervorrufen.

Welche Funktion hat Betain-HCL?

Die Verbindung Betain-HCL besteht aus 76 % Betain, gebunden an 24 % Salzsäure (Hydrochlorid). In dieser Form kann Betain als Nahrungsergänzung die Salzsäureproduktion des Magens fördern.

Betain ist ein Abbauprodukt von Cholin. Es wird im Körper unter anderem für die Bildung von Kreatin, Methionin, Lecithin und Carnitin benötigt.

Pepsin-Betain.indd 4-6